

Gottesdienst am 21.So.n.Trinitatis, 20.10.2024

Lied: Gott des Himmels und der Erde (ELKG² 685/ELKG 345,1.2.6)

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat
L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung, um uns unter
deinem Wort zu sammeln, um zu beten und zu bekennen.
Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:
Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir im Wege steht:
Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
Nimm weg unsere Ablenkungen
und sammle unsere Gedanken.
Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen für dich.
Gib uns deinen Heiligen Geist,
diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

Introitus: Nr. 68/066

Kyrie - Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir kommen zu dir aus einer Welt, die voller Konflikte ist.
Nationen und Religionen, Völker und Klassen
kämpfen gegeneinander.
In unseren Familien gibt es oft genug Streit.
Und auch in unseren Herzen ist viel Hass.
Herr, lass uns dein Wort des Friedens hören
und durch deinen Geist die Kraft der Liebe erfahren.
Mach uns frei von aller Selbstgerechtigkeit.
Mach uns fähig zur Vergebung.
Lass uns dankbar werden für alles, was du uns schenkst.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Epheser 6,10-17

Hallelujavers

Lied: O komm, du Geist der Wahrheit (ELKG² 486/ELKG 108,1-3)

Evangelium: Matthäus 5,38-48:

Ihr habt gehört, dass gesagt ist (2.Mose 21,24): "Auge um Auge, Zahn um Zahn."

Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Bösen, sondern: Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.

Und wenn jemand mit dir rechten will

und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel.

Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm zwei.

Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der etwas von dir borgen will.

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: "Du sollst deinen Nächsten lieben" (3.Mose 19,18) und deinen Feind hassen.

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen,

auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.

Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?

Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid,

was tut ihr Besonderes? Tun nicht dasselbe auch die Heiden?

Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Sei Lob und Ehr ... (ELKG² 584/ELKG 233,1-3.7)

Predigt: Matthäus 5,38-48

Lied: Lasset uns mit Jesus ziehen (ELKG² 648/ELKG 252,1-3)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir für die Wahrheit und die Klarheit deines Wortes.
Weil du die Welt geschaffen hast,
dürfen wir die Erde nicht zerstören.
Weil deine Gnade über unser Leben entscheidet,
müssen wir einander nicht bekämpfen.
Weil dein Geist uns mit Liebe erfüllt, können wir einander vergeben.

I: Du, Herr, bist ein Gott des Friedens.
Begrenze und beende die Konflikte, die auch heute
zwischen Nationen und Religionen,
zwischen reichen und armen Ländern toben.
Stärke die Hungernden und die Ausgebeuteten.
Begleite die Flüchtlinge und die Obdachlosen.
Ermutige die Verfolgten und die Verzweifelten.
Sorge für die Armen und Arbeitslosen.
Beschütze die Kinder, die im Elend - und die im Reichtum leben.
Sei mit deinem Segen in unserer Stadt gegenwärtig.
Bei ihren Bürgern, bei denen, die Verantwortung tragen.

II: Du, Herr, bist ein Gott voller Macht.
Beseitige und besiege das Böse in deiner Welt.
Reiße Hass und Habgier, Hochmut und Selbstherrlichkeit
aus unseren Herzen.
Wehre allem, was deine Schöpfung zerstört
und das Leben auf dieser Erde gefährdet.
Sorge für einen gerechten Ausgleich zwischen Armen und Reichen.
Mach uns bereit, für deine Wahrheit einzutreten
und das Lebensrecht anderer zu verteidigen.

III: Du, Herr, bist ein Gott der Gemeinschaft.
Du lebst in der Einheit deines dreieinigen Seins,
als Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gib, dass auch wir aus deiner Kraft gut miteinander auskommen.
In den Familien, in Schulen und in Betrieben, in der Politik.
Lass deine Gemeinde lebendig werden und offen sein für alle Men-
schen, für die Frommen und die Zweifelnden, für die Armen
und für die Reichen, für die Einheimischen und die Fremden.

L.: Gib, dass wir klar miteinander reden,
geduldig einander aushalten, fröhlich miteinander feiern.
Nimm dich unser gnädig an. Rette und bewahre uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

**Lied: Lasset uns mit Jesus ziehen (ELKG² 648/ELKG
252,4)**

- **Die nächsten Gottesdienste:**

- **Am kommenden Sonntag ...**

- ... feiern wir das **Kirchweihgedenken in St. Thomas**, Heidelberg, mit einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst um 14.00 Uhr und anschließendem Kaffeetrinken, Festprediger: Prof. Dr. Achim Behrens, Oberursel. Titel seines Vortrags: „„Auge um Auge, Zahn um Zahn ...?“ Was sagt uns das Alte Testament?“

- 18.30 Uhr Interaktiver Video-Gottesdienst (Leitung: Pfr. E. Ramme, Zuganglink auf der Homepage)

- Die **Feste-Burg-Kalender** sind da und können zum Stückpreis von 14.00 € erworben werden.
- Die **Kollekten** heute:
Im Gottesdienst: Für die gesamtkirchlichen Abgaben
Am Ausgang: Für den Darlehensdienst